



Das Langenhorner Kirchenfenster

Neues und Bewährtes zwischen
Efkebüll und Mönkebüll,
Loheide, Ost- und West-Langenhorn

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Langenhorn

500

Liebe Gemeinde !

Nun ist es soweit: Das große Reformationsjubiläum steht vor der Tür. Auf unterschiedlichste Weise wird es an den verschiedensten Orten gefeiert, natürlich auch bei uns. Aber was kommt danach? Geht es nach dem großen Jubiläum alles wieder so weiter wie gewohnt? Immer mal wieder höre ich in Gesprächen, „die Kirche“ müsse sich dringend reformieren. Dieser Ruf hat sicher seine Berechtigung. Kirche muss sich immer erneuern: *ecclesia semper reformanda*. Auch wenn dieser lateinische Satz nicht von Luther stammt, so drückt er doch das reformatorische Grundanliegen aus. Auch wir sind bemüht, zeitgemäße Formen für die Gemeindegemeinschaft sowie für Gottesdienste zu finden. Ich bin gespannt auf die besondere Woche im Oktober, in der die 500 Jahre gefeiert werden: Ob unsere Angebote von der Gemeinde angenommen werden? Ob darin der Geist der Reformation zu entdecken sein wird?

So wichtig es für die Kirche ist, sich Gedanken zu machen, wie sie das Evangelium in der Welt verkündigen und leben kann, so sehr geht es nicht um bloße Modernisierung oder Anpassung, nur weil Kirche dem modernen Mensch immer fremder werde: „Wer sich dem Zeitgeist verheiratet, ist bald verwitwet“ so hat es ein Theologe einmal gesagt.

Der Grund dafür, dass die Reformation vor 500 Jahren die Kraft hatte, die Welt zu verändern, lag auch darin, dass den Menschen der Glaube wichtig war. Luther hat gar sein Leben aufs Spiel gesetzt, um für seine reformatorische Grundüberzeugung einzustehen.

Ja, die Kirche muss sich ständig verändern, so wie sich eine Gesellschaft ständig verändert. Sie muss dabei „dem Volk aus Maul schauen“, so hat es Luther einmal gesagt. Damit Reformation immer wieder gelingt, bedarf es aber auch der Menschen, die nach Gott und dem Sinn des Lebens fragen. Eine reformatorische Kirche braucht Menschen, die sich Gottes Gnade öffnen. Die Kirche ist da lebendig und in Bewegung, wo wir auf Gott vertrauen. Reformation ist kein statischer Gedenktag. Reformation braucht Sie!

In diesem Sinne wünsche ich uns ein
gesegnetes Reformationsjubiläum,

Ihr Pastor Guido Jäckel

Hallo, Kleine Konfirmanden!



Durch die Zeit von September 2017 bis Juni 2017 bei den kleinen Konfis habe ich mit euch sehr viel über die Kirche und den Glauben gelernt. Es war eine sehr lustige und spannende Erfahrung, zu sehen, mit wie viel Eifer und

Freude ihr jedes Mal zum Konfiunterricht gekommen seid und mitgearbeitet habt. Genauso habt ihr für das Krippenspiel geprobt und dann mit Stolz am Heiligen Abend mit tollen Kostümen der großen Gemeinde gezeigt, was wir gemeinsam erarbeitet haben.

Das Highlight war für mich aber die Abschlussfahrt nach Hooge. Das Wetter war zwar nicht toll, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Wir waren im Sturmflutkino und haben an den zwei Tagen viel zusammen gespielt. Toll war auch der Besuch der Kleinen Kirche, in der Frau von Holdt Spannendes über das Halligleben erzählt hat. Danach war dann meine Nordseetaufe, die sehr schön war. Ich danke allen Konfis, die mit mir in die sehr kalte Nordsee gegangen sind.



Ich wünsche euch alles Gute und weiterhin so viel Spaß und Freude im Leben. Liebe Grüße, *Eure Susi* (Susanne Hansen).

Liebe Susi: Herzlichen Dank dafür, dass Du zusammen mit Regine mit Herz und Seele die Kleinen Konfis begleitet hast. Die Nordseetaufe war auch für mich einmalig! (GJ)

Gemeinde unterwegs

Kurz vor den Sommerferien ging es mit den Hauptkonfirmanden wieder auf Kanutour. Wir sind auf der Treene von Hünning nach Treia gut 10 Kilometer gepaddelt.



Es war ein schöner Tag, an dem wir viel Spaß hatten. Abends hat so mancher dann doch seine müden Arme gespürt. Schade, dass nur so wenige mitgekommen sind. Herzlichen Dank an Nick Petersen, der nach erfolgreicher „Juleica“ Prüfung die Fahrt begleitet hat.

Mehr Anklang fand dann unsere Fahrradtour. Mit rund 50 Teilnehmern ging es los. Erstes Ziel war der wunderbare Garten der Familie Sönksen in Bargum. Vielen Dank, dass wir Ihren Paradiesgarten besichtigen durften. Nach der Besichtigung der Biogasanlage in Dörpum war dann am



Biohof Ebsen das Ziel erreicht: Bei Bratwurst und dem „Pasterschnaps“ haben wir noch eine Weile an einem der bislang wenigen warmen Sommerabenden zusammengesessen. Es war ein schöner Ausflug. Herzlichen Dank allen, die daran mitgewirkt haben.

Guido Jäckel

Wir suchen zum 1.12.2017 eine/n

Hausmeister/in

(8 Wochenstunden)

Aufgabenbereiche:

Reinigung des Gemeindehauses

Vorbereitung für Gruppen und kirchliche Veranstaltungen

Pflege der Außenanlage

Küster/in

(2 Wochenstunden)

Aufgabenbereiche:

Küsterdienst bei Gottesdiensten und Kasualien

im Wechsel mit dem Kirchendiener

Neben der Unterstützung der Gemeindesekretärin wird die Kooperationsbereitschaft mit den Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinde ebenso erwartet wie die Freude im Umgang mit Menschen. Dafür bieten wir ein Arbeiten in angenehmer Atmosphäre, das z.T. selbständig gestaltet werden kann.

Bezahlung erfolgt nach KAT 3. Die Besetzung beider Stellen soll möglichst durch eine Person erfolgen. Die Kirchenmitgliedschaft wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.9. an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Langenhorn, Pastor G. Jäckel.

Dienstjubiläum

Seit 20 Jahren ist Ernst-Uwe Brodersen nun schon als Kirchendiener in unserer Gemeinde tätig. Für viele Langenhorner ist er das Gesicht der Kirchengemeinde und Hauptansprechpartner für Fragen rund um den Glockenturm. Wir freuen uns, dass er mit Freude und Eifer seinen Dienst versieht, und wünschen weiterhin Gottes Segen für die nächsten Jahre.



Pflegeberatung- kostenloses Angebot der Diakonie

Eine Pflegesituation löst in einer Familie meist große Ratlosigkeit und viele Fragen aus. Die wenigsten sind darauf vorbereitet, spontan eine Pflege zu übernehmen. Die Organisation der Pflege und die Pflege selbst sind zwei äußerst umfangreiche Themen, in denen man sich quasi von heute auf morgen auskennen sollte. Da das unmöglich ist, brauchen pflegende Angehörige Informationen und Beratung.

Die Diakoniestation Niebüll bietet mit ihrer Pflegeberaterin ein kostenloses Angebot. In Ihrem Zuhause zeigt die Pflegeberaterin, wie Angehörige Entlastung finden und wie sie Ihre Kräfte schonen können. Das Angebot umfasst Fragen „rund um die Pflege“, zu den Hilfsmitteln, zum Wohnraum und zur Finanzierung.

Unsere Pflegeberaterin, Frau Lena Junker, erreichen Sie unter 04661/9054375.



Ihre Pflegedienstleiterin der Diakoniestation,

Natascha Benndorf

Brot für die Welt Schleswig-Holstein

Brot für die Welt – das ist nicht nur eine entfernte Organisation in Berlin, die Projekte im globalen Süden unterstützt. In Rendsburg, direkt am Nord-Ostsee-Kanal, sitzt ein engagiertes Bildungsreferententeam im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, das auf



Anfrage in alle Kirchenkreise und Kirchengemeinden des Landes kommt, um durch Workshops Impulse zu globalen Themen zu geben oder mit interaktiven Ausstellungen Ihre Veranstaltungen zu ergänzen.

Wir informieren mit vielfältigen Methoden über globale Themen wie z. B. Plastikmüll, Fluchtursachen, Klimawandel, Ernährungssicherheit. Kinder, Jugendliche, Erwachsene ... unsere Bildungsangebote richten sich an alle Generationen! Im September werden wir mit der Ausstellung „Was is(s)t die Welt?“ zunächst auf der Landwirtschaftsmesse NORLA in Rendsburg vertreten sein und diese im Anschluss im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek präsentieren und durch Workshops begleiten.

Wir freuen über Ihr Interesse! Anfragen gerne direkt über Tel. 04331 – 593418 oder roennspiess@diakonie-sh.de oder <http://schleswig-holstein.brot-fuer-die-welt.de/>.

Herzliche Grüße *Torsten Nolte, Nicole Rönnspeiß, Imke Frerichs*

Erntedankfest am 1. Oktober, 10.00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

Pastor Martin Rehder, Gem. Chor und Posaunenchor

Reformationsjubiläum wird 4fach gefeiert!



500 Jahre Reformation - und ein ganzes Land feiert dieses Jubiläum, das die Welt verändert hat. Natürlich finden auch in den Kirchengemeinden im Lutherjahr verschiedene Aktionen statt. Neben dem Lutherabend im Frühjahr fanden in unserer Gemeinde Themengottesdienste zur Reformation statt. Unser Gospelchor nahm im Juli am Empfang des Kirchenschiffs in Husum teil. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird nun Ende Oktober erreicht. Zu drei sehr verschiedenen Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein. Feiern Sie mit uns die Reformation!

Ein Abend in drei Gängen:

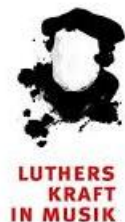
Kulinarisches und Informatives zu Martin Luther

Ein ganz besonderer Abend findet am 26. Oktober, ab 18.30 Uhr, im Gemeindehaus statt. Dann wird der Kirchengemeinderat für Sie die Kochlöffel schwingen und zeigen, welche kulinarischen Köstlichkeiten im Hause Luther auf der Speisekarte standen. Wer ein Bild von Luther vor Augen hat, der weiß, dass er gut gegessen und getrunken hat. Das Drei-Gänge-Menü wird mit informativen Einlagen rund um Luther fein garniert. Um das Essen planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter 04672-329 (Kirchenbüro) oder 04672-7000 (Fam. Brodersen) bis zum 23. Oktober. Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend.



Orgelvesper

Am Sonntag, dem 29.10., findet in unserer Kirche um 17.00 Uhr eine Orgelvesper statt. Martin Stephan, der Vorsitzende des Fördervereins für Kirchenmusik St. Laurentius, wird Choralbearbeitungen zu Reformationsliedern spielen. Dazu liest Pastor Jäckel entsprechende Luthertexte.



Projekttag an der FPS

Die Kirchengemeinden Bargum und Langenhorn werden zusammen mit dem Kollegium der Friedrich Paulsen Grundschule am 30. Oktober einen Projekttag zur Reformation durchführen. Nach Altersstufen getrennt werden verschiedene Themen zur Reformation mit den Schülern erarbeitet.

Festgottesdienst

Am 31.10. ist in allen Bundesländern einmaliger Feiertag. Unser Festgottesdienst mit Gospel- und Posaunenchor findet um 10.00 Uhr statt. Nutzen Sie den freien Tag zum Gottesdienstbesuch. An diesem Tag soll an die Reformation gedacht werden: Das geht am besten in der Kirche!



Reformation in Nordfriesland : Hermann Tast

Die Reformation Martin Luthers wäre nicht möglich gewesen ohne seine vielen Mitstreiter, ohne zahlreiche Freunde und manche Obrigkeit, die ihn unterstützten und für die Verbreitung der neuen Lehre sorgten. Zu den vielen gehört auch Hermann Tast, der im damaligen Landesteil Schleswig, genauer: in seinem westlichen Bereich, dem heutigen Nordfriesland, für die Verbreitung und Durchsetzung der reformatorischen Lehre sorgte.

1490 wurde Hermann Tast in Husum geboren, vermutlich in einem Haus in der Süderstraße. **1511** hat Hermann Tast im damals noch katholischen Wittenberg studiert und vielleicht Martin Luther als eben von der Romreise mit kritischen Berichten heimgekehrten Mönch erlebt.

1514 ist er bereits Geistlicher an der St. Marienkirche in Husum. In den folgenden Jahren muss ihn die reformatorische Lehre immer intensiver erreicht haben. Viele Theologiestudenten, die vermehrt aus Husums Bereich in Wittenberg studiert hatten, werden von den sich überstürzenden Vorgängen dort berichtet haben. **1522** hält Hermann Tast jedenfalls die erste evangelische Predigt in Husum, die ihm allerdings ein

sofortiges Redeverbot einbringt. Doch Husumer Bürger, Matthias Knutzen und dessen Frau, stellen ihm Räume in ihrem Haus in der Süderstraße als Predigtstätte zur Verfügung. Die große Zahl der Besucher zwang Hermann Tast bald, im Freien auf dem Gelände der Marienkirche zu predigen. **1524** hält Hermann Tast die erste evangelische Predigt in Eiderstedt in Garding.

Die reformatorische Botschaft von der Liebe Gottes, die keine Leistungen zur Voraussetzung macht, weil niemand vor ihm durch Leistung bestehen kann, die bedingungslos jedem zuteil wird, zieht immer größere Kreise. Die Ausbreitung dieser Botschaft ist nicht zuletzt durch ein Toleranzedikt des dänischen Königs Friedrich I vom 7.8.1524 gefördert worden. Zusätzlich wurden vom König sogenannte "Schutzbriefe" ausgestellt, die Übergriffe von katholischer Seite verhinderten. Der Sohn Friedrichs I, der spätere König Christian III wird schließlich zum entscheidenden Förderer der Reformation, zunächst von Hadersleben aus, dann mit seiner Machtübernahme **1536** im gesamten Herrschaftsbereich. Hadersleben, von wo aus Christian III regiert, wird geradezu ein "Wittenberg des Nordens", als dort Geistliche in der reformatorischen Lehre unterrichtet und über deren Umsetzung vor Ort geschult werden. Von Hadersleben aus bereitet Christian III schließlich die neue Kirchenordnung vor, die nach ihrer Genehmigung durch Bugenhagen und Luther und der Zustimmung des Landtages in Rendsburg **1540** für das dänische Königreich als verbindlich eingeführt wird. Nachdem **1527** in Husum die reformatorische Wende als abgeschlossen angesehen werden kann, ist sie dies spätestens nach **1540** also im gesamten Königreich. So haben sich die "Reformation von unten" (Hermann Tast) und "von oben" (Christian III) erfolgreich ergänzt. Hermann Tast wird 1538 zum Propst und Visitor für das südwestliche Schleswig ernannt. In dieser Funktion ist er auf der damals vor der Sturmflut von 1634 noch großen Insel Strand gewesen (in Odenbüll) und in Ostfeld sowie in vielen Orten des heutigen Nordfriesland. Auch als Theologe hat Hermann Tast an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt, etwa an der Flensburger Disputation, eine Auseinandersetzung mit dem Pellwormer Melchior Hofmann, sowie an der Erstellung der schon erwähnten Kirchenordnung in Hadersleben. Am **11.5.1551** stirbt Hermann Tast und wird in der Marienkirche beigesetzt. (Quelle: st-marien-husum.de)

FrauenKirchenTag

Wut mutt rut : Kraftvoll leben – wie Wut dabei helfen kann

Wann haben Sie sich das letzte Mal geärgert? Erinnern Sie sich an den kleinen Ärger der letzten Tage oder tragen Sie schon lange einen großen Groll mit sich herum? Wie fühlt sich Aggression an? Und wozu ist sie nütze? Unser FrauenKirchenTag stellt sich der Wut. Denn Wut kann eine Lebensenergie sein, die uns kraftvoll leben lässt, eine Kraft, die sogar zum Frieden führen kann. Dafür müssen wir ihr nur auf die Schliche kommen. Mit Donata Oerke haben wir eine Referentin gewonnen, die seit über 20 Jahren Menschen im Umgang mit ihrer Wut schult. Ihre zugewandte Art macht es leicht, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das wir allzu schnell unter den Teppich kehren. Mit einem Vortrag, Gesprächen, Workshops und Musik laden wir Frauen jeden Alters zu einem Tag voller Begegnungen ein.

Referentin: Donata Oerke, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin, Coach. Samstag, 16. September, 10 bis 17 Uhr, ankommen ab 9.30 Uhr im Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13, Breklum

Workshops:

Meine Wut ist gut! Aggression als Lebensenergie / Wer erlaubt mir meine Wut? / Gefühlvoll und spontan: Mit Improvisationstheater auf Entdeckungsreise / Wut und Aggressionen konstruktiv nutzen – mit Gewaltfreier Kommunikation / Wo ist eigentlich meine Wut geblieben? Körperliche und seelische Auswirkungen unterdrückter Wut

Musik: Natalie Ingwersen, Harfe, Leitung: Team der Evangelischen Frauenarbeit in Nordfriesland. Kosten: 12 € inkl. Mittagessen und Kaffee, 8 € ermäßigt. Anmeldung bis 11. September: Christine Wauer, 04671 6029-927 sekretariat@erw-breklum.de



Neues aus der Ev. Kita Nordsterne



Heute möchten wir über ein ganz besonderes Projekt berichten, das uns sehr am Herzen liegt.

Seit einem Jahr besuchen wir mit unseren Kindern das Seniorenheim „Schimmelreiter“!

Wie hat es angefangen: Klaudia Schlichte arbeitet im Seniorenheim und sprach uns an. Ob wir uns vorstellen könnten, gegen-

seitige Besuche der jungen Generation und der älteren Generation durchzuführen.

Diese Idee konnten wir gut aufgreifen. Wir besprachen dieses Thema mit unseren Kindern und fragten sie, wer denn beim ersten Mal gerne mitkommen würde in das Haus „Schimmelreiter“. Viele Kinder meldeten sich. So machten wir unseren ersten Besuch mit einer Gruppe von 14 Kindern. Wir stellten uns alle vor und zuerst zaghaft fanden dann die ersten Kontakte statt. Klaudia hatte in einem Raum eine schöne kindgerechte Mitte gemacht, wo sich die Kinder im Kreis setzten. Die Senioren saßen in einem Kreis dahinter. Wir sangen gemeinsam, erzählten uns gegenseitig kleine Begebenheiten und Geschichten aus dem Leben und spielten miteinander.

Dies ist jetzt ein Jahr her. Wir können sagen, dass diese regelmäßigen Besuche für uns und die Senioren eine Bereicherung ist. Die Kinder gehen sehr gerne mit in das Seniorenheim und wenn ich frage, melden sich immer so viele Kinder, dass ich nicht alle mitnehmen kann. Dort werden wir immer herzlich begrüßt. Der Kreis der Senioren, die an dem Treffen teilnehmen, wird auch immer größer. Es ist ein vertrautes Miteinander.

Zu Weihnachten haben unsere Kinder für die Senioren gebastelt, wir durften uns auch schon mal ein Zimmer von einer Seniorin angucken, wir sind schon Fahrstuhl gefahren und haben für eine bettlägerige Seniorin vor ihrem Zimmer gesungen.

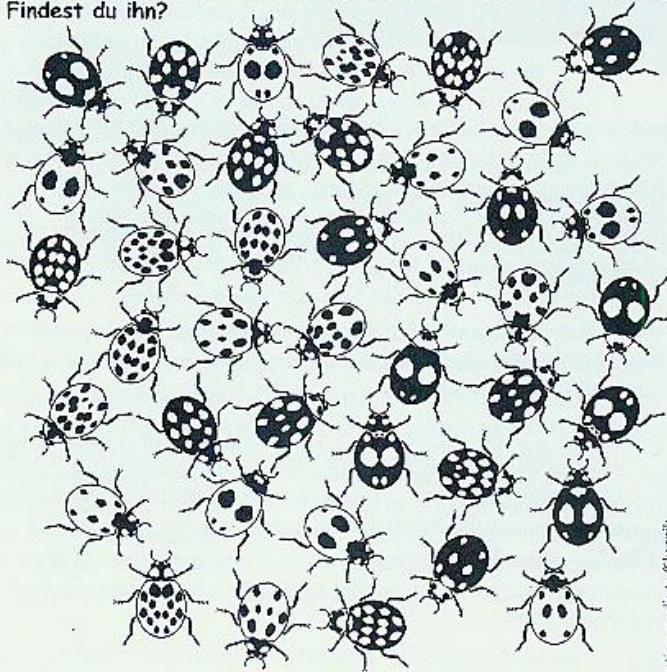
Unsere Senioren besuchen uns auch in der Kita. Wir machen dann einen kurzen Begrüßungskreis und danach werden die einzelnen Gruppen besucht. Alt und Jung finden dort gemeinsam zueinander. Von dem letzten Besuch hat Klaudia ein Bild gemacht.

Wir wünschen uns noch viele schöne Begegnungen und grüßen ganz herzlich.

Andrea Mauderer

Kinderrätsel

Auf diesem Wimmelbild siehst du 41 Marienkäfer. Einige sehen sich ähnlich, andere kann man deutlich unterscheiden. Jeder ist zweimal abgebildet. Aber einen Marienkäfer gibt es nur einmal. Findest du ihn?



Das einzelne Marienkäfer befindet sich etwa in der Mitte des Bildes. (König)

Illustration: meefo.tv/Skopnik

Gemeindeausflug



Die Kirchengemeinde bietet **am 24. September** (Abfahrt 12.30 Uhr vor der Kirche, dann übliche Haltestellen bis Edeka) einen Gemeindeausflug für Interessierte in jedem Alter nach Tönning an. Wir werden dort von Frau Pastorin Mester-Römmer erwartet, um die St. Laurentius Kirche in Tönning zu besichtigen. Die Tönninger Kirche ist das barocke Prachtstück unter den Kirchen auf Eiderstedt. Im Anschluss folgt eine Führung durch die Stadt, Dauer ca. 1 Std. Nach der Führung steht ein gedeckter Kaffeetisch für uns bereit. Die Rückkehr in Langenhorn ist zu 18.00 Uhr geplant. Die Kosten betragen 10,- € zuzüglich Verzehr im Cafe.



Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.9. im Gemeindebüro (Tel. 329) und bei Frau Concilio (772681).

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr werden wieder Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ gesucht. Bei Liedern, Gedichten oder Geschichten treffen wir uns für ca. 15 – 20 Minuten mit heißen oder kalten Getränken, Keksen oder Brot zu einem gemütlichen, unkomplizierten Beisammensein. Ein Fenster oder der Garten des Gastgeberhauses ist ab dem 01.12. mit dem jeweiligen Datum geschmückt. Liederbücher und ein Glühweinbehälter können wieder bei mir an der Dorfstraße 149 ab Mittag abgeholt werden und vormittags in das Carport zurück gestellt werden. Jeder, der mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Anfang November unter der Nummer 776555.

Ich freue mich auf viele Teilnehmer.



Cayen Carstensen - Tramm

Gut zu wissen

Anmeldung der Kleinen Konfirmanden

Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 4. Klasse der Grundschule Langenhorn besuchen, bekommen die Einladung zur Teilnahme am Unterricht durch die Schule. Eltern, deren Kinder eine andere Schule besuchen, melden sich bitte im Gemeindebüro. Der Unterricht beginnt am 15.9., ein Elternabend findet am 13.9., um 19.00 Uhr statt.

Altkleidersammlung

Vom 11.-16. September wird wieder die Altkleidersammlung für Bethel durchgeführt. Kleidersäcke sind ab sofort nach dem Gottesdienst oder im Gemeindehaus erhältlich. Die gefüllten Säcke geben Sie bitte im genannten Zeitraum im Gemeindehaus ab. Bitte denken Sie daran, dass in die Altkleidersammlung nur gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten gehören. Bitte gut verpacken, Schuhe paarweise bündeln. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Frauengottesdienst

Zu einem Gottesdienst gestaltet von Frauen am 24. September um 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Frauen aus unserer Gemeinde haben sich zu dem Thema „auf.Recht“ Gedanken gemacht, um einen etwas anderen Gottesdienst zu gestalten. Wir möchten Euch zeigen, was wir zu dem Thema erarbeitet haben. Nach dem Gottesdienst bieten wir zum Nachgespräch einen Kirchkaffee an.

Birgit Concilio

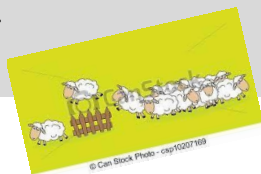
Gottesdienst mit Langenhornerin

Am 5.11., 10.00 Uhr, wird der Gottesdienst von Pastorin Yvonne Krüger gefeiert. Als Yvonne Manske ist sie in Langenhorn aufgewachsen und wurde hier konfirmiert. Durch ihr Elternhaus hält sie weiterhin Kontakt zu unserem Dorf. Bis zum Frühjahr war Frau Manske Pastorin in Husum. Wir freuen uns, dass sie den Gottesdienst übernimmt.

Veranstaltungskalender



Begegnungsnachmittag	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag	11. Oktober, ab 14.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft	Dienstag 5.9., 10.10., 7.11., 11.30 Uhr
Geburtstagsfrühstück	14. September 9.00 – 11.00 Uhr
Gemeindefahrt	24. September, ab 12.30 Uhr
Gospelchor	montags, 19.30 Uhr
Hauskreis	mittwochs, 20.00 Uhr bei Fam. Prochnow – Martensen
Kinderbibeltag	Samstag, 18.11., 10-12 Uhr
Kreativkreis	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
Luther in 3 Gängen	26. Oktober, ab 18.30 Uhr
Orgelvesper	29. Oktober, 17.00 Uhr
Pfadfinder	mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr, im Pfadiwald
Posaunenchor	dienstags, 18.00 Uhr




Blick über den Gartenzaun

18. September, 19.30 Uhr in der Breklumer Kirche: Konzert des Frauenquartetts *Sjelma*. Mit ihrem neuen A-Capelle-Programm *Der Mond ist eine Frau* bewegen sich die vier Frauen abwechslungsreich und frei über alle Genre- und Zeitgrenzen hinweg. Mit im Gepäck ein Stück von den Swinging Sisters, Arrangements von „My funny Valentine“ ebenso wie Arrangements internationaler und einheimischer Volkslieder


23. September, 19:00 Uhr Kirche Bargum: Konzert der Chorgemeinschaft Nordergoesharde

Gottesdienste von September bis November


September

- 3.9. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen 
6.9. 9.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst
10.9. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation mit Posaunenchor,
Abendmahl Gottesdienst
17.9. **17.00 Uhr (!)** Abendgottesdienst zur Begrüßung
der Kleinen Konfirmanden
24.9. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag

Oktober

- 1.10. 10.00 Uhr **Plattdeutscher Gottesdienst zum
Erntedankfest, Pastor Rehder**
Gem. Chor und Posaunenchor 
8.10. 10.00 Uhr Gottesdienst
15.10. 19.00 Uhr Abendgottesdienst
22.10. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr *Taufgottesdienst (ggf.)*
**29. 10. 17.00 Uhr Orgelvesper mit Martin Stephan
u. Pastor Jäckel**
**31.10. 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 500. Reformations-
jubiläum, Gospelchor, Posaunenchor**

November

- 5.11. 10.00 Uhr Gottesdienst 
7.11. 15.30 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit den Kitas
12.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden
19.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
26.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

**Den Gottesdienstkalendar und alle Infos rund um unsere
Gemeinde finden Sie auf unserer neuen Homepage**

www.kirche-langenhorn-nf.de

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro

Kirstin Magnussen
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr
freitags 9.00 - 12.00 Uhr
Tel: 04672-329
langenhorn@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pfarramt

Pastor Guido Jäckel
Tel: 777162
Fax: 777161
e-mail: guido-jaeckel@web.de

Kindertagesstätten

Nordsterne: Andrea Mauderer
Tel: 624
Tausendfüßler: Marion Petersen
Tel: 1735

Kirche und Friedhof

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000
Gemeindehaus
Magrit Kakuschke, Tel: 1339

Kirchenmusik

Gospelchor: Guido Jäckel
Tel: 777162
Orgel: Christian Kerschies, Tel: 1388
Posaunenchor: Ernst -August Autzen
Tel: 660

Diakonie Langenhorn-Bredstedt

Tel: 04671-5911
Frauenhilfe
Karin Jacobsen, Tel: 676
Pfadfinder
Alexandra Lewald, Tel: 776290

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn
V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel
Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn bei der Nospa:
IBAN: DE 96 2175 0000 0001 0039 95
BIC: NOLADE 21 NOS
Homepage: www.kirche-langenhorn-nf.de